



Armutsbekämpfung durch Dorfentwicklung in Fodome-Helu (Ghana)

Das Dorf Fodome-Helu, 9 km von der Distrikthauptstadt Hohoe in der Volta-Region gelegen, ist eines der abgelegensten und am wenigsten entwickelten Dörfer der Region. Die Bevölkerung ist arm und lebt meist von Subsistenzwirtschaft, das heißt sie betreibt Landwirtschaft zur Eigenversorgung

und verkauft nur Überschüsse auf dem lokalen Markt. Es gibt keine Industrie und außer Landwirtschaft und lokalem Handwerk keine weiteren Erwerbsmöglichkeiten. Schulentlassene Jugendliche haben so gut wie keine Berufsausbildungs- und Erwerbsmöglichkeiten und wandern daher in die größeren Städte ab auf der Suche nach Arbeit.

Im Jahre 1994 wurde im Dorf auf Anregung des Paramount-Chiefs die Fodome Self Help Association (FOSHA) als Selbsthilfeorganisation zur Förderung der Dorfentwicklung und Armutsbekämpfung gegründet, die eine dauerhafte Partnerschaft mit der africa action / Deutschland e.V. begründete. In den Folgejahren konnten in Zusammenarbeit mehrere Dorfentwicklungsprojekte verwirklicht werden. So entstanden 1997/98 mit finanzieller Unterstützung des Bundesentwicklungsministeriums (BMZ) zumeist in Eigenarbeit der Dorfbewohner eine Jugendwerkstatt und ein Freizeithaus.

Da die medizinische Versorgung in den abgelegenen Regenwalddörfern äußerst mangelhaft ist, wurde als weiteres Kooperationsprojekt in den Jahren 2001/02 die Fodome Community Clinic verwirklicht. An der Finanzierung beteiligten sich außer dem BMZ, das Deutsche Medikamentenhilfswerk – action medeor – e.V. und die Stamm Schwerte der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg. In den Jahren 2006/07 wurde eine Schwesternstation (Nurses Duty Post) gebaut, von der aus die ambulante medizinische Versorgung in den umliegenden Dörfern ausgeführt wird. Besonders wichtig sind die Vorsorgeuntersuchungen für Mütter und Kleinkinder sowie die Aids- und Blindheitsprävention.

Seit dem Jahre 2002 hat die africa action die von ihr geförderte Dorfentwicklungsarbeit dem Christian Rural Aid Network (CRAN) in Ghana übertragen, eine auf Beratung ländlicher Entwicklung spezialisierte und anerkannte Nichtregierungsorganisation. Der CRAN-Freundeskreis in Deutschland ist korporatives Mitglied der africa action. Die Beratung erstreckt sich auf die Verbesserung landwirtschaftlicher Anbaumethoden, Einführung neuer Erwerbszweige, wie Pilzzucht, Schnecken- und Kleintierzucht, örtliche Krankenversicherung, Mikrofinanzierung (Kleinkredite) und Hilfe bei der Finanzplanung. Sie wird von drei entsprechend geschulten einheimischen Beratern ausgeführt.

Der Finanzbedarf beträgt zur Zeit

⇒ für die Dorfentwicklungsmaßnahmen jährlich

3.000 EURO

Kennwort: Dorfentwicklung Fodome-Helu

Stand: 2008.04. WJZ



Einweihung der Fodome Community Clinic